

## **Brexit-Hotline für Bürger und Unternehmen**

Brauche ich ein Visum um ins Vereinigte Königreich zu reisen? Welche Änderungen ergeben sich für Erasmus+ Studenten? Welche spezifischen Regeln gelten für den Handel? Diese Fragen stellen sich viele Menschen in Niedersachsen und Bremen, die derzeit auf die neuen Beziehungen der EU mit dem Vereinigten Königreich blicken. Denn seit dem 1. Januar hat das Land den Binnenmarkt und die Zollunion verlassen. Damit gehen weitreichende Änderungen für Bürger, Unternehmen und Verwaltungen einher.

Um Antworten auf alle Fragen im Zusammenhang mit den künftigen Beziehungen zwischen der EU und dem Vereinigten Königreich zu erhalten, hat die Europäische Kommission über das Europe-Direct-Kontaktzentrum einen zentralen Service eingerichtet.

Über diese Stelle können Fragen in allen 24 Amtssprachen der EU per Telefon oder per E-Mail gestellt werden. Das Kontaktzentrum ist aus den 27 Mitgliedstaaten und dem Vereinigten Königreich kostenlos per Telefon (00 800 6 7 8 9 10 11) und über diese Internetseite erreichbar: [https://europa.eu/european-union/contact\\_de](https://europa.eu/european-union/contact_de)

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie hat zusätzlich eine Hotline für Unternehmen eingerichtet. Weitere Informationen sind hier zu finden: <https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Artikel/Service/beratungsangebote-bmwi-europapolitik-01.html>

David McAllister erläutert:

„Auch mit der erzielten Einigung hat sich seit Jahresanfang in unseren Beziehungen vieles verändert. Zwar konnten die gravierendsten Folgen durch das Handels- und Kooperationsabkommen abgewendet werden, aber das Vereinigte Königreich ist eben jetzt ein Drittstaat. Es ist gut, dass es eine zentrale Anlaufstelle für detaillierte Fragen gibt, an die sich Bürger und Unternehmen unmittelbar wenden können.“